1216 2016 LUCKENWALDE

Pelikan-Post

Das Luckenwalder Stadtblatt

9. Jahrgang | Dienstag, 31. Januar 2017 | Nummer 2 | Woche 5

Letzte Chance für Vorschläge zum Bürgerhaushalt

Nutzen Sie noch bis zum 5. Februar Ihre Chance, sich aktiv mit einem oder mehreren Vorschlägen einzubringen. Wofür sollen die städtischen Gelder verwendet werden? An welcher Stelle sollte künftig gespart werden? Sie haben eine gute Idee? Dann füllen Sie ein Vorschlagsformular (innen) aus und leiten es bis zum 5. Februar an die Stadt Luckenwalde. Die Stadtverordnetenversammlung und die Verwaltung sind gespannt auf Ihre Vorschläge.

AUS DEM INHALT

Vorschlagsformular für den dritten Bürgerhaushalt ..... **Seite 3**

Zuhause im Alter – Anlaufstelle für ältere Menschen ..... **Seite 5**

Stellenausschreibung ..... **Seite 7**

Zahlreiche Sieger und Medaillenträger – Sportlerehrung ..... **Seite 9**

Ein Herz und eine Seele

Nach den gleichnamigen TV-Erfolgen um Ekel Alfred von Wolfgang Menge

Teil 1 Silvesterpunsch
Teil 2 Der Sittenstrolch

Stadttheater Luckenwalde | 25. März 2017 | 19:00 Uhr

Eintrittskarten: Touristinformation Luckenwalde, Markt 11, Tel 03371-672500 und online unter www.luckenwalde

NEUES AUS DEM RATHAUS

Wir kümmern uns darum, versprochen!

Die Straßenlaterne funktioniert nicht und Sie stehen im Dunkeln? Ihnen ist irgendwo in Luckenwalde ein verdreckter Gehweg aufgefallen? Sie ärgern sich über ein Schlagloch? Dann sagen Sie uns unkompliziert und schnell im Internet Bescheid. Wir kümmern uns darum. Versprochen! Um Infrastrukturprobleme zu melden, klicken Sie auf www.luckenwalde.de das „Maerker Luckenwalde"-Logo an. Seit dem 1. Juli können auch Hinweise für die Kategorie „Touristische Rad- und Wanderwege" eingetragen werden. **Wenn Sie keinen Internetzugang besitzen, bietet die Stadt folgenden Service zu den Öffnungszeiten der Bürgerinfo im Rathaus an:** Sie können persönlich oder telefonisch unter der Rufnummer 03371-672-0 Anregungen und Hinweise auf Missstände oder infrastrukturelle Probleme melden. Die Mitarbeiterin wird diese Hinweise in das MAERKER-Portal aufnehmen. Die Stadt Luckenwalde verpflichtet sich, innerhalb von drei Arbeitstagen eine verbindliche Antwort zu veröffentlichen.

Öffnungszeiten der Bürgerinfo im Rathaus:

Montag	8:00 bis 15:30 Uhr
Dienstag	8:15 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	8:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag	8:15 bis 18:00 Uhr
Freitag	8:00 bis 12:00 Uhr
und jeden 1. Sonnabend im Monat	9:00 bis 11:00 Uhr

Sprechzeit der Schiedsstellen

Am **7. Februar** von 17 bis 18 Uhr in der Kultur- und Begegnungsstätte, Markt 12 a – rechter Eingang, Erdgeschoss. Telefonische Erreichbarkeit während der Sprechzeiten unter 672294.
Postanschrift:
Markt 10, 14943 Luckenwalde.

Schiedsstelle I
Für die Stadt Luckenwalde (Bereich zwischen Bahndamm und Bergsiedlung) und Ortsteil Frankenfelde
Schiedsperson:
Frau Annelorle Wulf

Schiedsstelle II
Für die Stadt Luckenwalde (Bereich vor der Bahn) und Ortsteil Kolzenburg
Schiedsperson:
Herr Björn-O. Müller

Samstagssprechzeit beim Einwohnermeldewesen

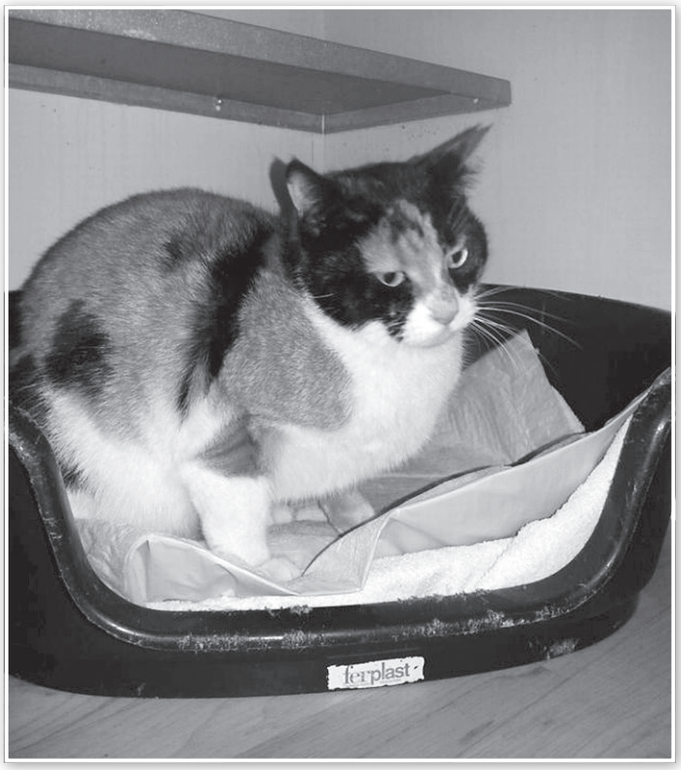
Die nächste Samstagssprechzeit findet am 4. Februar von 9 bis 11 Uhr in der Abteilung Einwohnermeldewesen im Rathaus der Stadt Luckenwalde, Markt 10, statt. Die Sprechzeiten sind vorwiegend für die Bürger eingerichtet, die Probleme haben, die anderen Sprechzeiten wahrzunehmen.
An diesem Tag ist ferner die Bürgerinformation im Foyer des Rathauses von 09:00 bis 11:00 Uhr besetzt. Hier können u. a. Wohngeldanträge abgeholt werden.

Zwei Katzen gefunden

Dem Ordnungsamt der Stadt Luckenwalde wurde die Aufnahme folgender Fundtiere im Tierheim angezeigt:

Hauskatze, männlich, ca. 6 Monate alt, Fell weiß-grau getigert
Fundzeit: 13. Januar 2017
Fundort: Puschkinstraße, Luckenwalde

Hauskatze, weiblich, ca. 1-2 Jahre alt, Fell weiß-braun-schwarz
Fundzeit: 23. Januar 2017
Fundort: Goethestraße, Luckenwalde



Die Tiere befinden sich im Tierheim des Tierschutzvereins Luckenwalde/Jüterbog e.V., Jüterboger Str. 42 in Luckenwalde, Telefon: 03371 632033.

Eingangs-Nr. .....
(wird von der Stadtverwaltung eingetragen)

Stadt Luckenwalde
3. Bürgerhaushalt

Vorschlagsformular

(letzter Abgabetermin: 05.02.2017)

Name*: _____

Anschrift*: _____

Telefon: _____

Altersgruppe: unter 14 ☐ 14 - 26 ☐ 27 - 35 ☐ 36 - 45 ☐ 46 - 65 ☐ über 65 ☐

Geschlecht: weiblich ☐ männlich ☐

Mein Vorschlag betrifft den Bereich / die Bereiche (bitte ankreuzen):

Eingangs-Nr. .....
(wird von der Stadtverwaltung eingetragen)

1. Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit ☐
2. Bildung, kulturelle und sportliche Freizeitangebote ☐
3. Stadtbildpflege ☐
4. Straßen, Wege, Plätze und Beleuchtung ☐
5. Kinder, Jugendliche, Senioren und Soziales ☐
6. Gewerbe (Industrie, Handel, Dienstleistung) ☐
7. Vorschläge für Einsparungen / Erhöhung von Einnahmen ☐

Beschreibung meines Vorschlages / meiner Vorschläge:

_____

_____

_____

_____

(weiter auf der Rückseite)

Datum und Unterschrift: _____

*) Zur Teilnahme unbedingt ausfüllen

Ihre persönlichen Daten werden vom Vorschlag abgetrennt und nur verwaltungsintern bzw. für Nachfragen verwendet. Sie dienen ferner zum stichprobenartigen Abgleich mit dem Melderegister, um falsche Angaben zu vermeiden. Zur Verfolgung Ihres Vorschlages von der Einreichung bis zum Abschluss des 3. Bürgerhaushaltsverfahrens dient seine Eingangsnummer.

☐ Ich stimme der Weitergabe meiner Daten an Dritte für statistische Auswertungen im Rahmen des Bürgerhaushalts zu.

Einreichen der Vorschläge

- per E-Mail: presse@luckenwalde.de
- per Post: Stadt Luckenwalde, Bürgerhaushalt, Markt 10, 14943 Luckenwalde
- persönlich: im Rathausfoyer Luckenwalde, Markt 10
  in der Touristinformation, Markt 11
  in der Bibliothek im Bahnhof, Bahnhofplatz 5
  im Seniorenbüro „Haus Sonnenschein“, Schützenstraße 37

Das Vorschlagsformular kann auch im Internet unter www.luckenwalde.de ausgefüllt und abgeschickt werden.

Anlaufstelle für ältere Menschen

Treppenlift, Badewanne mit Einstieg und absenkbare Küchenschränke. Es gibt viele technische Möglichkeiten, die den Alltag eines bewegungseingeschränkten Menschen einfacher machen können.
Aber funktioniert das in der Praxis, komme ich damit zurecht und passt das überhaupt in meine kleine Wohnung?
Diese und weitere Fragen kann ein Besuch in der Anlaufstelle „Zuhause im Alter“ beantworten.
In der Geschäftsstelle der städtischen Wohnungsgesellschaft DIE LUCKENWALDER am Markt 1 kann man sich barrierefreie Wohnlösungen unverbindlich anschauen. Dieses Angebot gilt nicht nur für die Mieter der Wohnungsgesellschaft, sondern für alle Interessierten. Die Anlaufstelle befindet sich in den Räumen der LUCKENWALDER, ist aber nicht an deren Wohnungsangebot geknüpft.
Man findet dort verschiedene Treppenlifte, Badelemente und eine Küche, die dank absenkbarer Oberschränke und unterfahrbarer Arbeitsflächen auch für Rollstuhlfahrer geeignet ist. Dort kann ausprobiert werden, wo ein Haltegriff im Bad idealerweise angebracht werden sollte, wie einfach oder kompliziert die Handhabung eines Treppenlifts ist und ob man sich mit einem Badewannenlift oder einer Badewanne mit Einstieg wohler fühlt.

Viele Menschen möchten im Alter in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben, oft sind diese jedoch nicht dafür geeignet. Die Ausstellung zeigt, wie kleine Anpassungen oder Umbauarbeiten die Barrierefreiheit erhöhen können und den Alltag einfacher machen, auch wenn man auf Rollstuhl oder Rollator angewiesen ist.
Welche Variante für einen selbst am besten ist, zeigt sich erst, wenn man sie ausprobieren kann.
Dabei sind viele der alltagstauglichen Ausstellungsstücke auch für Menschen mit Behinderungen geeignet und nicht nur mögliche Anpassungen in Bezug auf das Alter.
„Und dass man den guten alten Treppenlift, der in jeder Fernsehzeitschrift angepriesen wird, auch einmal ausprobieren kann, hilft vielleicht zu erkennen, ob die Anschaffung wirklich lohnt.“, so Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide bei der Eröffnung.
„Manche der hier ausgestellten Ausstattungselemente setzen gar nicht den Eintritt der Hilfsbedürftigkeit voraus, sondern machen auch im Hinblick auf das Älterwerden bereits dann Sinn, wenn Neuanschaffung oder Renovierungen ohnehin geplant werden – ohne dass einen bereits ein Zipperlein plagt.“
In der Anlaufstelle können Sie sich unverbindlich die Möglichkeiten anschauen und werden allgemein beraten.
Es finden keine Verkaufsgespräche statt und es werden keine ausführenden Firmen empfohlen.

Horst-Ulrich König, Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft DIE LUCKENWALDER (r.), zeigt Vertretern vom Deutschen Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e. V. und der Stadt Luckenwalde den Ausstellungsraum.

Für die Einrichtung des Ausstellungsraumes hat sich die Stadt Luckenwalde erfolgreich um Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Anlaufstelle für ältere Menschen“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit dem Deutschen Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e. V. beworben.
Kommen Sie einfach zu den Geschäftszeiten der Wohnungsgesellschaft DIE LUCKENWALDER in der Geschäftsstelle Markt 1 vorbei (Montag bis Donnerstag 9 bis 18 Uhr und Freitag 9 bis 16 Uhr).

SENIOREN- UND BEHINDERTENBEIRAT INFORMIERT

Veranstaltungen im Haus Sonnenschein

01.02.	Mo	10.00 Uhr	Hauptversammlung
07.02.	Di	09.30 Uhr	Tschechischkurs
07.02.	Di	13.00 Uhr	Spielergruppe
09.02.	Do	14.00 Uhr	SHG Rheuma
13.02.	Mo	14.00 Uhr	SHG MS

Änderungen vorbehalten!

Verfahren zur Einschulung 2017/2018

Für die Grundschulen der Stadt Luckenwalde beginnen die Vorbereitungen für das diesjährige Einschulungsverfahren. Im September 2017 werden in Luckenwalde 178 Kinder eingeschult. Es werden drei Klassen in der Friedrich-Ebert-Grundschule, Theaterstraße 15a; zwei Klassen in der Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule, Frankenstraße 12 sowie drei Klassen in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule, Ludwig-Jahn-Straße 28, gebildet. Die Anmeldung erfolgt in der jeweils zuständigen Schule. **Im Zusammenhang mit der Anmeldung müssen die Eltern das schulpflichtige Kind persönlich in der Schule vorstellen.** Ein Mitglied der Schulleitung wird sich ein Bild über den Entwicklungsstand des Kindes verschaffen. **Termine für Anmeldungen können ab sofort in den jeweiligen Sekretariaten mit der Schulsachbearbeiterin vereinbart werden.**

Zur Anmeldung sind mitzubringen: Geburtsurkunde, Teilnahmebestätigung an der Sprachstandsfeststellung, Erklärung zur Teilnahme an einem Sprachförderkurs, ggf. Teilnahmebestätigung an einer sprachtherapeutischen Behandlung, Kopie des Betreuungsvertrages bei Besuch einer Kindertagesstätte außerhalb des Landes Brandenburg.

Die Sprachstandsfeststellung wird in der jeweiligen Kita durchgeführt. Kinder, die in keiner Kita betreut werden, melden sich in der Kindertagesstätte Am Weichpfuhl zur Sprachstandsfeststellung.

Gespräche zur Einschulung finden in der Zeit vom **6. bis 28. Februar** statt. Dort werden auch Termine zur Einschulungsuntersuchung bekannt gegeben. Im vergangenen Jahr zurückgestellte Kinder müssen an der jeweils zuständigen Schule angemeldet werden. Die betroffenen Eltern erhalten keine erneute Aufforderung durch die Stadt.

Die Zuordnung der Straßen zu den jeweils zuständigen Schulen wird im Folgenden bekannt gegeben. Es sind nur die Straßen aufgelistet, in denen Kinder im entsprechenden Alter gemeldet sind. Stichtag für die Zuordnung war der 01.09.2016. Falls Ihre Straße nicht aufgeführt ist und Sie Ihr Kind einschulen möchten, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 672-319 bei der Stadtverwaltung.
Besteht der Wunsch, ein Kind in einer anderen als der zuständigen Schule einzuschulen, so ist das Einschulungsverfahren trotzdem an der angegebenen Schule durchzuführen. Anträge auf Einschulung in eine nicht zuständige Schule sind ausschließlich an das Staatliche Schulamt Brandenburg an der Havel, Magdeburger Straße 45, 14770 Brandenburg an der Havel zu stellen. Die Formulare für diese Anträge erhalten Sie in der zuständigen Schule.
Sollten Sie die Betreuung Ihres Kindes in einer Horteinrichtung wünschen, erhalten Sie Informationen zu den Angeboten direkt in der Einrichtung oder bei dem jeweiligen Träger. Dort können Sie Ihr Kind anmelden. Es gibt folgende Horteinrichtungen in Luckenwalde:

Hort „Burg“
Leiterin Frau Haase
Am Burgwall 15
14943 Luckenwalde
Tel. 03371 / 632254
Träger der Einrichtung ist die Volkssolidarität Brandenburg e.V., Carl-Drinkwitz-Straße 2, 14943 Luckenwalde

Hort „Regenbogen“
Leiterin Frau Groth
Frankenstraße 12
14943 Luckenwalde
Tel. 03371 / 610177
Träger der Einrichtung ist die Stadt Luckenwalde, Markt 10, 14943 Luckenwalde
Wird diese Einrichtung gewünscht, werden die Eltern gebeten, sich bei der Stadt unter der Telefon-Nummer 672311 zu melden.

Hort „Am Weichpfuhl“
Leiterin Frau Fahr
Arndtstraße 18
14943 Luckenwalde
Tel. 03371 / 642088
Träger der Einrichtung ist das DRK Kreisverband Fläming-Spreewald e. V., Neue Parkstraße 18, 14943 Luckenwalde

Straßenverzeichnis zur Einschulung 2017/2018:

Friedrich-Ebert-Grundschule
Ackerstraße, Am Burgwall, Berliner Straße, Brahmbuschstraße, Breite Straße, Buchtstraße, Burg, Dahmer Straße, Färberweg, Finkenstraße, Gartenstraße, Grabenstraße, Große Weinbergstraße, Grünstraße, Jänickendorfer Straße, Karl-Marx-Straße, Kirchhofsweg, Kirchstraße, Markt, Neue Baruther Straße, Parkstraße, Poststraße, Potsdamer Straße, Rudolf-Breitscheid-Straße, Salzufler Allee, Schönhannchenweg, Theatergasse, Theaterstraße, Trebbiner Straße, Wiesenstraße, Wilhelm-Liebknecht-Straße, Zinnaer Straße

Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule
Auguststraße, Birkenweg, Franz-Schubert-Straße, Goethestraße, Heidestraße, Heinrich-Zille-Straße, Käthe-Kollwitz-Straße, Mauerstraße, Mittelstraße, Mozartstraße, Neue Beelitzer Straße, Pestalozzistraße, Petrikirchstraße, Puschkinstraße, Steinstraße, Triftstraße, Tuchschererweg, Volltuchweg, Weberweg, Ziegelstraße

Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule
Ahornallee, Akazienallee, Arndtstraße, Auf dem Sande, Beelitzer Tor, Berkenbrücker Chaussee, Birkenstraße, Brandenburger Straße, Fontanestraße, Forststraße, Geraer Straße, In der Klosterheide, Jüterboger Tor, Kiesweg, Kleiststraße, Kossäthenweg, Louis-Pasteur-Straße, Ludwig-Jahn-Straße, Marienburger Straße, Mönchenstraße, Rothestraße, Schmalrückenweg, Spandauer Straße, Straße des Friedens, Tempelhofer Weg, Treuenbrietzener Tor, Waldstraße, Weichpfuhlstraße, Weststraße, Dorfstraße, Chausseestraße, Erlengraben, Hauptstraße, Kiefernweg, Neuhofer Weg, Unter den Eichen

i. A. Bergmann
Hauptamt

Stellenausschreibung

Die Stadt Luckenwalde möchte zum 01.05.2017 die Stelle

Abteilungsleiterin/Abteilungsleiter
Technische Gebäudeverwaltung

besetzen.

Aufgaben:
Neben der Leitungsverantwortung für drei Beschäftigte zählen insbesondere dazu:

- fachliche Betreuung der gebäudetechnischen Anlagen sowie rasche Beseitigung von Störungen
- Koordination und Betreuung von Unterhaltungs-, Umbau- und Neubaumaßnahmen
- Umsetzung von Anforderungen im Umwelt- und Klimaschutz sowie von Vorgaben der Energieeinsparverordnung
- Abstimmung der notwendigen technischen Bauausführungen mit den Gebäudenutzern
- Wahrnehmung der Bauherrenfunktion gegenüber externen Ansprechpartnern (Architekten, Fachplanern, Behörden etc.)
- Überwachung der Ausführung von Bauprojekten auf Übereinstimmung der Baugenehmigung und den Ausführungsplanungen in technischer und wirtschaftlicher Hinsicht sowie auf Einhaltung des Kostenbudgets
- Nachtragscontrolling/ -management
- Koordination der Mängelbeseitigung
- Ausarbeitung und Überwachung von Projektplänen
- Prüfung und Abrechnung von Planungs- und Bauleistungen
- Mitwirkung bei der Vergabe von Bauleistungen
- Erarbeitung von Wartungsverträgen für technische Anlagen einschließlich deren Überwachung
- Bearbeitung von Förderangelegenheiten der Abteilung Technische Gebäudeverwaltung
- Ermittlung des jährlichen Mittelbedarfs für die Bauunterhaltung und für Investitionsvorhaben der Abteilung Technische Gebäudeverwaltung im Rahmen der Haushaltsplanung
- Bearbeitung von Vertragsangelegenheiten der Abteilung.

Wir erwarten von Ihnen:

- Ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik, technische Gebäudeausrüstung oder Versorgungstechnik mit Schwerpunkt Heizung, Klima, Lüftung, Sanitär (Diplomingenieur, Master, Bachelor)
- Berufspraxis im Bereich Versorgungstechnik/Gebäudetechnik sowie im Vertrags- und Vergaberecht
- Erfahrungen in der Abwicklung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauvorhaben
- fundierte Kenntnisse über die HOAI und VOB
- sachbezogenes Durchsetzungsvermögen, insbesondere im Kontakt mit den mit der Ausführung beauftragten Firmen und Ingenieurbüros sowie den Vertretern der Gebäudenutzer
- Verantwortungsbewusstsein, Führungsfähigkeit, Eigeninitiative, Kreativität, Selbständigkeit sowie Team- und Motivationsfähigkeit
- Die Fähigkeit zu eigenverantwortlicher und verantwortungsbewusster Arbeit
- Kommunikations- und Konfliktfähigkeit sowie Verhandlungsgeschick
- Eine überdurchschnittliche Motivation für das Thema Energiemonitoring/Gebäudeautomation
- gute Anwenderkenntnisse der Standardsoftware, wie z.B. MS-Office, Excel
- den Besitz des Führerscheins der Klasse 3 bzw. B.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts wird ausdrücklich vorbehalten. Erwünscht ist die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr.

Wir bieten Ihnen:

- eine Vollzeitstelle, eingruppiert in die Entgeltgruppe 10 TVöD/VKA
- einen attraktiven Arbeitsplatz in der Kreisstadt des Landkreises Teltow-Fläming.

Luckenwalde ist Kreisstadt, Mittelzentrum und einer von 15 Regionalen Wachstumskernen im Land Brandenburg, 50 km südlich von Berlin gelegen und eingebettet in den attraktiven Naturraum Baruther Urstromtal. In der Stadt leben ca. 20.500 Einwohner. Tagespflegestellen, Kindertagesstätten, Grundschulen, Oberschule, Gymnasium und Oberstufenzentrum sind am Ort vorhanden. Eine breit gefächerte Vereinslandschaft gewährleistet attraktive Freizeitangebote ebenso wie die Kultureinrichtungen, z.B. Stadttheater, Bibliothek, Museum, Kino, Volkshochschule und Musikschule. Weitere Informationen über die Stadt Luckenwalde erhalten Sie über das Internet unter www.luckenwalde.de.
Interessierte werden gebeten, ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen **auf dem Postweg** an das Amt **Personal und Organisation, Markt 10, 14943 Luckenwalde** zu richten.

Bewerbungsschluss ist der 15.02.2017.

Berücksichtigt werden nur vollständig und innerhalb der Bewerbungsfrist eingereichte Unterlagen. Eine Bestätigung des Eingangs der Bewerbung erfolgt nicht.

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Schmoldt
Personalratsvorsitzender

Auszug aus dem Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde Nr. 2 vom 17. Januar 2017

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Luckenwalde

Verlust eines Dienstausweises

Der Dienstausweis Nummer 132, ausgestellt von der Stadt Luckenwalde, Amt Personal und Organisation, ist abhanden gekommen und wird hiermit für ungültig erklärt. Der Ausweis wurde am 10.01.2017 als Verlust gemeldet.

i. A. George, Amtsleiterin

Das Amtsblatt für die Stadt Luckenwalde kann an der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10, in der Theaterstraße 16 d, in der Stadtbibliothek, Bahnhofsplatz 5 sowie in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 11 abgeholt werden und steht im Internet unter www.luckenwalde.de, Rubrik Rathaus / Amtsblatt zum Download zur Verfügung. Es erscheint in der Regel einmal im Monat.

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

Sitzungstermine

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung ist als Aushang im Foyer des Rathauses sowie im Internet unter www.luckenwalde.de/Politik/Bürgerportal zu finden.

- 02.02. | 19:30 Uhr | Ortsbeirat Kolzenburg
- 06.02. | 18:30 Uhr | Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung
- 06.02. | 18:30 Uhr | Ortsbeirat Frankenfelde
- 07.02. | 18:30 Uhr | Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt
- 08.02. | 18:30 Uhr | Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
- 13.02. | 18:30 Uhr | Finanzausschuss
- 14.02. | 18:30 Uhr | Hauptausschuss

– Änderungen vorbehalten –

Sprechzeit der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde, Dr. Heidemarie Migulla, bietet einmal monatlich Sprechzeiten im Rathaus an. Einwohner haben die Möglichkeit, ihre Vorschläge, Probleme oder Anfragen Frau Dr. Migulla vorzutragen.

Nächster Sprechtag:
16. Februar von 16 bis 17 Uhr

Sollte außerhalb der Sprechzeit Gesprächsbedarf bestehen, vereinbaren Sie einen Termin mit der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung über das Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice, Rufnummer 03371/672-210.

Hier kommen Sie zu Wort – Einwohnerfragestunde

Bevor die Stadtverordneten über die Belange der Stadt beraten und entscheiden, wird in jeder Sitzung der Tagesordnungspunkt Einwohnerfragestunde aufgerufen. Hier kommen Sie zu Wort! Anwesende Bürger können Fragen stellen, Hinweise geben und Anregungen machen. Diese können sich auf die Dinge beziehen, die anschließend im öffentlichen Teil der Sitzung beraten werden. Sie haben aber auch die Möglichkeit, sich zu anderen städtischen Angelegenheiten zu äußern. Verwaltung und Politik sind ganz Ohr. Anfragen zu nicht öffentlichen Tagesordnungspunkten sind unzulässig. Kommen Sie einfach zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung oder der Fachausschüsse und stellen Sie Ihre Frage. Alle Fragen, Vorschläge und Anregungen sollten kurz und sachlich formuliert werden (gemäß § 13 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg i. V. m. § 3 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde sowie § 2 Einwohnerbeteiligungssatzung der Stadt Luckenwalde). Anfragen von Bürgern sind nur in der Einwohnerfragestunde möglich. Im weiteren Sitzungsverlauf sind sie nicht mehr zulässig.

ORTSTEILNACHRICHTEN

Sprechstunde beim Ortsbeirat Kolzenburg

Jeden zweiten Dienstag im Monat bietet der Ortsbeirat eine Sprechstunde für die Kolzenburger um 19 Uhr im Gemeindezentrum Kolzenburg an.

IMPRESSUM PELIKAN-POST

Herausgeber, Druck und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:
Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide, Markt 10, 14943 Luckenwalde
Telefon (03371) 6 72-0; Fax (0 33 71) 6 72-2 23;
E-Mail-Adresse: rathaus@luckenwalde.de;
Internet-Adresse: http://www.Luckenwalde.de

Vertrieb: Thiele Agentur

Die nächste Ausgabe erscheint am **14. Februar 2017.**
Anzeigenschluss ist am **7. Februar 2017.**

VERANSTALTUNGSRÜCKSCHAU

Zahlreiche Sieger und Medaillenträger

Am 13. Januar gratulierten der Stadtsportverband und die Stadt Luckenwalde den erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportlern des vergangenen Jahres.

Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide lobte deren Ehrgeiz, Ausdauer und Trainingsfleiß und zeigte sich beeindruckt von den großen Sportereignissen, die die Vereine nebenbei stemmten, wie z. B. die Crosslaufserie oder die Deutsche Seniorenmeisterschaft im Rettungsschwimmen. „Enthusiasmus ist offenbar eine weitere Disziplin, die in Luckenwalde erfolgreich trainiert wird und titelverdächtig ist und dabei Luckenwalde als Sportstadt gut aussehen lässt."

Die „Ehrenmedaille für Verdienste um den Sport in der Stadt Luckenwalde" ging an Reinhard Mehlhorn, der sich seit seinem zehnten Lebensjahr dem Ringen verschrieben hat und seit 1972 Trainer in Luckenwalde ist. „Zahlreiche Erfolge der Luckenwalder Ringer tragen auch die Handschrift von „Hardy" Mehlhorn. Sein Eintreten für den Sport, für die sportliche Betätigung ein Leben lang, sind vorbildlich.", so Michael Stärk vom Stadtsportverband.

Geehrt wurden:

Speedskating:
Iris Manthee

Schwimmen:
Ariane Erdmann
Laura Ernicke
Franka Fischer
Benjamin Kappler
Celina Klose
Eileen Kother
Jessica Kuhn
Kevin Lehr
Heike Popke
Celine Schneider
Jaana Schultze
Antje Schweigert
Johannes Thielisch
Lukas Trieglaff
Robert Walter
Katrin Wölk
Brit Wollanky

Ringen:
Emanuel Krause
Ilya Matuhin
Nick Matuhin
Martin Obst
Lennard Wickel

Kraftsport:
Ulrich Vetter

Radsport:
Marco Brußies
René Kieslich
Frank Mirbach
Erik Schulze

Leichtathletik:
Frank Kelch
Laura Schadow

Kegeln:
Frank Lublow
Bärbel Mäder
Sarina Rasack
Kathrin Zobel

Gewichtheben:
Margot Schukies

VERANSTALTUNGSTIPPS

Stadttheater Luckenwalde – Programm

▸ FR | 17.02. | 20:00 Uhr
Theatersaal
Das Phantom der Oper
Neuinszenierung nach Gaston Leroux mit Weltstar Deborah Sasson und großem Ensemble

Auf über 300 Bühnen Europas ist „Das Phantom der Oper“ des Autoren-Teams Deborah Sasson und Jochen Sautter seit 2010 von Zuschauern und Kritikern begeistert aufgenommen worden.
Damit ist diese deutschsprachige musikalische Neuinszenierung, die zum 100. Geburtstag des 1910 von Gaston Leroux geschriebenen Romans „Le Fantôme de l'Opéra“ entstand, eine der erfolgreichsten Tournee-Musicalproduktionen Europas.
Es ist ein Musical, das sich von allen bisherigen musikalischen Interpretationen des Literaturstoffes abhebt: Die Texte der Autoren halten sich viel näher an die Romanvorlage und in großen Teilen der Musik, die Sasson selbst komponierte, sind bekannte Opernzitate eingebunden.
Die Rolle der Christine interpretiert die Bostoner Sängerin und Echo Klassik Preisträgerin Deborah Sasson selbst. Ihre facettenreiche und kraftvolle Sopranstimme ist ideal geeignet für diese Mischung aus Oper und Musical. Das Phantom wird von Axel Olzinger gespielt, der u.a. in „Chicago“ im Londoner Westend und in zahlreichen Rollen bei Musicalproduktionen der Vereinten Bühnen Wien Erfolge feiern konnte.
Weiterhin wirkt ein großes Ensemble von herausragenden Darstellern aus dem deutschsprachigen Raum bei der Produktion mit.
Ein 18-köpfiges Orchester, eigens vom musikalischen Direktor Peter Moss zusammengestellt, spielt die Musik live.
Vorverkauf: 44,00 € | 40,70 € | 36,20 €
Veranstalter: 3FOR1Trinity Concerts GmbH

MI 22. und DO 23.02. | jeweils 10:00 Uhr Theatersaal
Das Dschungelbuch – Tanztheater
Deutsche Tanzkompanie Neustrelitz
Große Abenteuer und viel Heiterkeit zeichnen die fantasievolle Geschichte um die Entwicklung des Findelkindes Mogli aus. Frei nach dem Welterfolg von Rudyard Kipling wird Choreograph Lars Scheibner die spannende Vorlage mit den Tänzern der Deutschen Tanzkompanie zu neuem Leben erwecken.
Dabei dürfen die Schlange Kaa und King Louie und seine Affenbande ebenso wenig fehlen, wie Oberst Hathi und seine Elefantentruppe.

Spannende Unterhaltung, der Rhythmus des Dschungels und viel Humor laden zu einem besonderen Tanzvergnügen ein.
Dauer: ca. 65 Minuten
Eintritt: 4,00 € | 3,50 €

▸ FR | 24.02. | 20:00 Uhr
Theaterkeller
Blues im Theaterkeller mit den Duo „Black Patti“ – Peter Crow C. & Ferdinand „Jelly Roll” Kraemer

Seit 2011 bilden der Gitarrist und Mundharmonikaspieler Peter Crow C. und sein Partner Ferdinand ‚Jelly Roll’ Kraemer, der neben Gesang und Gitarre auch an der Mandoline glänzt, das nach einem obskuren Plattenlabel benannte Duo „Black Patti“.
Mit „No Milk No Sugar“ liegt jetzt der erste Tonträger der versierten, meist mit wunderbarem zweistimmigen Gesang antretenden Instrumentalisten vor.
Selbstverständlich auf traditionellen Instrumenten eingespielt und vintage, vollanalog und ohne Overdubs aufgenommen.
Mit ihrem äußerst abwechslungsreichen Repertoire präsentiert das Duo filigrankunstvolle und unglaublich berührende Roots-Musik zwischen tiefschwarzem Delta Blues, federndem Ragtime und beseelten Spirituals.
Vorverkauf: 15,00 €

Vorschau:
6. März
immer wieder sonntags unterwegs – präsentiert von Stefan Mross
7. März
Zauber der Travestie – Das Original
10. März
Skurrile Arztgeschichten mit Dieter Bellmann
18. März
Alarm in der Puppenkiste – Musikalische Geschichte
20. März
Alarm in der Puppenkiste – Musikalische Geschichte
25. März
Ein Herz und eine Seele nach den gleichnamigen Erfolgen um Ekel Alfred
31. März
Die Juhnke-Story – Hommage an den Entertainer
1. April
Die goldenen 20er – Musikalische Revue
7. April
Tino Standhaft & Band play Clapton
9. April
Liebestraum mit Werken von Frédéric Chopin und Franz Liszt
26. April
Johann König – Programm „Milchbrötchenrechnung“
28. April
Akustik-Konzert mit dem AutoharpSinger Alexandre Zindel
5. Mai
Blues im Theaterkeller mit Peter´s Dodge Band
8. Mai
Olaf Schubert – Ausverkauft
9. September
Theatersaisoneröffnung 17/18
Comedian Harmonists today – Das Konzert

INFO
Programmhefte, Eintrittskarten und Gutscheine erhalten Sie in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 11, ✆ (03371) 67 25 00 und im Internet unter: www.luckenwalde.de

Verantwortlich für die Zustellung:

DIETRICH THIELE AGENTUR

Werbe- und Verteileragentur

Mühlenstr. 6, 14947 Dobbrikow
Funk: 0 172 / 3 22 61 15
Tel.: 03 37 32 / 4 06 24
Fax: 03 37 32 / 4 06 25

Heimat Museum Luckenwalde

Neue Sonderausstellung

Terror in der Provinz Brandenburg
Frühe Konzentrationslager 1933/34

Eröffnung der Ausstellung am Donnerstag, den 2. Februar um 19 Uhr im HeimatMuseum Luckenwalde.
Eröffnungsrede: Agnes Ohm, Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen, Projektleiterin.
Ausstellung vom 2. Februar bis zum 26. März.
Während in Berlin die Ernennung des neuen Reichskanzlers mit großen Kundgebungen gefeiert wurde, setzte überall im deutschen Reich die Verfolgung der politischen Gegner der neuen Regierung ein.
Örtliche SA-Standarten, SS und Polizei verschleppten überwiegend Kommunisten und Sozialdemokraten, darunter auch viele Abgeordnete von Stadt- und Landesparlamenten, in provisorische Haftstätten.
Bis zum Sommer 1933 entstanden allein in der damaligen Provinz Brandenburg neun Konzentrationslager. Genutzt wurden leerstehende Fabrikgebäude, Garagen, alte Schulen oder Keller.
Viele der Inhaftierten überlebten die Torturen nicht. Lokalzeitungen berichteten breit über die Verhaftungen und Konzentrationslager. Die meisten dieser frühen Konzentrationslager sind heute vergessen.
Es handelt sich um eine Wanderausstellung der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten/Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen, gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.

Veranstaltung auf Flächen der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg

Sonntag, 19. Februar
Auf den Spuren der Wölfe

Wir erkunden den faszinierenden und großen Lebensraum der Wölfe und entdecken mit etwas Glück die ein oder andere Tierspur. Leitung: Andreas Hauffe, Stiftung Naturlandschaften Brandenburg. Treff: Bahnhof Luckenwalde (Ausgang Berliner Platz), 13 Uhr, dort Bildung von Fahrgemeinschaften für die Fahrt zum Wegebeginn. Dauer ca. 4 Stunden. Beitrag: 7 Euro, Kinder kostenfrei, Ermäßigungen möglich.
Hinweis: Maximale Teilnehmerzahl 20 Personen. Bei hoher Schneelage oder vereisten Wegen findet die Veranstaltung nicht statt. Anmeldung erbeten unter Tel. 03372/4407350 oder 0160/ 94714845, E-Mail: hauffe@stiftung-nlb.de

Veranstaltungen im Kulturquartier Mönchenkloster Jüterbog

Lesung von Martina Jäger „Harry Potter und die Kammer des Schreckens“
3. Februar um 18:00 Uhr

Abenteuer sind natürlich vor allem bei Kindern beliebt. Aber ist das Leben an sich nicht ein Abenteuer? Martina Jäger möchte jeden, der das Kribbeln im Bauch erleben will, der bereit ist, die Bücher noch einmal zu entdecken, entführen in eine fremde Welt, die doch der unsrigen unglaublich ähnlich ist. Sie lädt ein zu Magie, Spannung und Butterbier.
Karten: Stadtinformation:
Tel. 03372/ 463113
VVK 10 € ; Schüler 5 € / AK 12 € ; Schüler 6 €

„Romantische Winterträume“ mit dem Ensemble Primavera Jüterboger Kammermusiken
11. Februar um 17:00 Uhr

Mit den Winterträumen webt sich quer und längs durch die Jahrhunderte das Thema „Winter“ wie ein roter Faden durch das Programm.
Es erklingen u.a. Werke von Tschaikowski, Piazzolla, Brahms.
Anastasia Mozina-Braun – Klavier, Inken Ewertsen – Violoncello, Beate Klemens – Violine
Karten: Stadtinformation:
Tel. 03372/ 463113
VVK 16 Euro/ AK 18 Euro

Veranstaltungen in der Bibliothek im Bahnhof

Vorlesen für Schulkinder

Unsere Vorlesepaten und Kinderbibliothekarin Jutta Pellmann und Carola Bölike suchen entsprechend der Jahreszeit spannende, lustige, gruselige Geschichten oder Gedichte aus, wobei das Vorlesen und das Zuhören gleichermaßen Spaß macht. Wir freuen uns ebenso, wenn ihr als Zuhörer ein Lieblingsbuch dabei habt und uns vorlesen wollt oder uns daraus vorlesen lasst.
Mittwoch, den 8. Februar, um 14.30 Uhr Thema: Fasching, närrische Zeit
Hortgruppen melden sich bitte vorher an!

Vorlesen für Kinder von 3 – 6 Jahren

Unsere Vorlesepaten, Christa Walbrach und Barbara Tietz, wie auch Kinderbibliothekarin Jutta Pellmann und Carola Bölike suchen wieder spannende Geschichten entsprechend der Jahreszeit aus und freuen sich auf die Zuhörer, die mit Mutti, Vati, Oma oder Opa zu uns kommen! Basteleien für kleine Hände werden (wenn möglich) im Anschluss angeboten.
Freitag, den 10. Februar, um 16:00 Uhr Thema: Fasching
Wer möchte, kann mit Hütchen oder im Kostüm kommen.

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen für „Pelikan-Post“

1. Die Pelikan-Post kann kostenlos bei der Stadt Luckenwalde abgeholt bzw. eingesehen werden und liegt bereit:
   - in der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10
   - im Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice im Rathaus, Markt 10
   - in der Touristinformation, Markt 11
2. Gegen Erstattung der Portokosten (lt. Postgebührentarif) erfolgt die Zusendung der Pelikan-Post. Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe der Pelikan-Post ist **Dienstag, der 7. Februar 2017,** 14 Uhr. Senden Sie Ihren Beitrag an die Stadt Luckenwalde, Amt Pressearbeit, Verwaltungs- und Kommunalservice, Markt 10, 14943 Luckenwalde oder per E-Mail an presse@luckenwalde.de. Leserbriefe sind vom Abdruck ausgeschlossen.

Nächster Erscheinungstermin: Dienstag, 14. Februar 2017

Südamerika hautnah – Multivisionsshow am 15. Februar

Argentinien und Chile – 15000 km mit Rucksack und Zelt auf Entdeckungstour

In ihrer mit der Globevision prämierten Multivisionsshow berichten Sandra Butscheike und Steffen Mender live über eine sechsmonatige Reise durch Argentinien und Chile.

Die Fotojournalisten präsentieren eine der eindrucksvollsten Regionen dieser Erde in HDAV Qualität.

Mit Rucksack und Zelt bereisen die beiden faszinierende Landschaften, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten.

Östlich und westlich der Andengipfel erstrecken sich Wüsten, Geysire, Vulkane, Flüsse und Seen, üppige Wälder und Gletscher.

Dazwischen endlose Weite und riesige Distanzen.

Wer sie überwindet, wird belohnt und immer wieder Neues entdecken.

Die Entdeckungstour der beiden startet in Santiago de Chile. Nach einem Besuch an der Deutschen Schule in Puerto Montt und zahlreichen Wanderungen durch die Weite Patagoniens führt sie der Weg zu den Hauptattraktionen beider Länder.

Die beiden sind aber auch immer wieder abseits der üblichen Touristenwege unterwegs und erleben hier mit waschechten Gauchos ein typisch patagonisches Rodeo, gehen in der chilenischen Serengeti auf Safari und versenken bei einer abenteuerlichen Flussdurchfahrt fast den von Einheimischen geliehenen Jeep.

Von all diesen Erlebnissen werden Sandra Butscheike und Steffen Mender am Mittwoch, dem 15. Februar um 19 Uhr in der Bibliothek im Bahnhof berichten und mit beeindruckenden Bildern und spannenden Geschichten Land und Leute näher bringen.

Auszeichnung „GLOBEVISION“ Globetrotter Ausrüstung verleiht die Auszeichnung „GLOBEVISION“ seit 2008 für herausragende Vortragsleistungen und unterstützt damit Qualität und Kreativität in der Referentenlandschaft.

Jährlich werden deutschlandweit nur drei Referenten von zahlreichen möglichen Kandidaten mit diesem Qualitätsmerkmal ausgezeichnet.

INFO

Weitere Informationen unter
www.outdoorvisionen.de
Karten im Vorverkauf: 10 € /
Abendkasse: 12 €
Bibliothek im Bahnhof
Bahnhofsplatz 5
14943 Luckenwalde
Tel.: 03371 403340
E-Mail:
bibliothek@luckenwalde.de

MITTEILUNGEN

Termine der Schützengilde Luckenwalde von 1425 e.V.

Schießtraining
mittwochs 10-12 und 18-19 Uhr
sonntags 10-12 Uhr

Interessierte Bürger ab 18 Jahren sind an diesen Tagen gern gesehene Besucher und können unter Aufsicht von Schießleitern Schießübungen durchführen. Munitions- und Nutzungskosten je Kaliber werden vor Ort angegeben. Wir freuen uns über jeden Besucher!

Kompanieversammlungen
1. Kompanie
jeden 2. Montag im Monat
2. Kompanie
jeden 3. Donnerstag im Monat

Die Schützengilde Luckenwalde von 1425 e.V. wurde im Dezember 2016 als eine der ersten Schützenvereine in das Bundesweite Verzeichnis des „immateriellen Kulturerbes“ eingetragen.
Der Eintrag ist unter www.unesco.de/immaterielles-Kulturerbe zu finden.

25. März: Frühlingsfest der Schützengilde im Schützenhaus

„Sommer, Sonne und Korallen – am Strand beim LKK die Korken knallen!“

Hiermit laden wir alle Narren und Närrinnen ein, mit uns zu feiern! Folgende Faschingstermine stehen an:

wann	Art der Veranstaltung	Veranstaltungsort
Sa. 11.02.	Karneval für Jedermann	„Zum Eichenkranz“
20:00 Uhr	Kartenverkauf: direkt im „Eichenkranz“, OT Kolzenburg	
Sa. 18.02.	Karneval für Jedermann	„Sportlertreff“
20:00 Uhr	Kartenverkauf: Touristinformation, Markt 11	Str. d. Friedens
So. 19.02.	Kinderfasching	„Sportlertreff“
15:00 Uhr	Kartenverkauf: nur Tageskasse	Str. d. Friedens
Sa. 25.02.	Karneval für Jedermann	„Kuckuk`s Scheune“
20:00 Uhr	Kartenverkauf: direkt in Hennickendorf	
Sa. 04.03.	3. Herrensitzung	„Zum Eichenkranz“
20:00 Uhr	Kartenverkauf: direkt im „Eichenkranz“, OT Kolzenburg	

MGH „Bürger- und Kieztreff“ des Diakonischen Werkes

www.dw-tf.de/beratung

- Schuldner- und Insolvenzberatung *
  Tel. 03371 – 40 14 27;
  Fax: 03371– 40 52 9 17
  DI | 09:00 – 11:00 Uhr
  DO | 16:00 – 18:00 Uhr
- Sozialberatung – Notlagen *
  Tel. 03371 – 40 48 470
  DI | 09:00 – 12:00 Uhr
  DO | 10:00 – 12:00 Uhr
  DO | 9:00 – 12:00 Uhr**
- Mobile Flüchtlingsberatung TF *
  Tel. 03372 – 44 17 10
  MO | 9:00 – 15:00 Uhr
  DI | 9:00 – 16:00 Uhr**
- „Brandenburg – Deine Chance“ *
  Tel. 0152 – 571 28 900
  nach Vereinbarung
- Jugendmigrationsdienst *
  Tel. 03371 – 405 29 28,
  Mobil: 01578 – 75 63 204
  DI | 14:00-16:00 Uhr
  DO | 09:00-12:00 Uhr
- Überregionale Beratung für Flüchtlinge
  Tel. 03371 – 402 136
  jeden DI | 14:00 – 17:00 Uhr
- Elternkreis drogenabhängiger Kinder und Jugendlicher
  jeden 1. und 3. MI im Monat
  19:30 Uhr
  Tel. 03371 – 614 430
  E-Mail: luckenwalde@ekbb.de

* Weitere Terminvereinbarungen telefonisch jederzeit möglich.
** im Jobcenter, Zimmer 123

Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst informiert:

Den letzten Weg gemeinsam gehen
Begleitung von schwerstkranken und sterbenden Menschen und Unterstützung der ihnen Nahestehenden. Informationen unter: Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e.V., Saarstraße 1, 14943 Luckenwalde, Telefon: 03371 69 91 77 oder 0173 95 75 475, E-Mail: palliativ-hospiz-luk@gmx.de
www.hospizdienst-luckenwalde.de

Begleitung für Trauernde
Trauer zulassen, Gefühlen Raum und Zeit geben.
Trauerbegleitung: jeden letzten Freitag im Monat von 15-17 Uhr in der Bibliothek im Bahnhof Luckenwalde,
Telefonsprechstunde: jeden letzten Freitag im Monat von 18-19 Uhr unter 0162 3676820 oder Vermittlung von individuellen Angeboten: Telefon: 03371 69 91 77 oder 0173 95 75 475

Sprechstunde des WEISSEN RINGS

Der WEISSE RING – ein gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten – hält jeden letzten Donnerstag im Monat von 16.30 bis 18 Uhr Sprechstunden im Foyer des Kreishauses Teltow-Fläming ab.

Die Beratung ist unverbindlich, kostenlos, unbürokratisch und auf Wunsch anonym.
Die Sprechstunde findet jeden letzten Freitag im Monat von 16 – 18 Uhr in der Kreisverwaltung statt.

Reisecenter der Volkssolidarität informiert

Tagesfahrten 2017
Poznan (Posen)
03. Juni
Landeswandertag
(IGA-Gelände)
13. Juni IGA zur Rosenzeit
01. August
Mit der Schippelschute auf dem Finowkanal
15. August
Wismar mit Schifffahrt
05. September
Kulturstadt Weimar
19. September
IGA zur Dahlienblüte
05. Oktober
Historisches Grünes Gewölbe mit Schifffahrt
November
Stettin Philharmonie
07. November
Luther 1517 Wittenberg
06. Dezember
Lichterfahrt mit dem Schiff

Reiseanmeldung:
mittwochs 9.00-12.00 Uhr
Im Haus der Volkssolidarität
Carl- Drinkwitz-Straße 2
Tel. 03371/615354

Trainingszeiten der Luckenwalder Kegelvereine

Das gemeinsame Kindertraining findet jeden Mittwoch 16 bis 18 Uhr statt. Die Jugendlichen trainieren am Donnerstag in der Zeit von 16 bis 18 Uhr. Die Trainingszeiten der Erwachsenen des LKV 1925 e. V. sind immer Mittwoch und Donnerstag von 18 bis 21 Uhr. Der KC Fortschritt e. V. trainiert am Freitag von 18 bis 20 Uhr. Das Training findet auf der „Kegelbahn am Bürgerhof“ in der Jüterboger Straße 42 statt.
Alle interessierten Kinder ab 8 Jahre sowie Erwachsene jeden Alters sind herzlich willkommen. Bitte Turnschuhe mitbringen.

Arbeitslosen-Service Luckenwalde informiert

Bürger- und Schreibbüro:
Tel.: 03371 / 61 13 34
Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Informationen zu den Themen rund um die Arbeitslosigkeit, Fristen, Termine, alles zum Thema Arbeitslosengeld II (Hartz IV) mit Antragsausfüllung und Einkommensanrechnung. Als Serviceleistung geben wir Ihnen Hilfe und Tipps zur Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen, einschließlich Jobsuche im Internet und helfen Ihnen beim Ausfüllen von Anträgen aller Art. Weiterhin führen wir Schreib- und Kopierarbeiten durch.
Luckenwalder Tafel:
Telefon 03371/40 05 83
Mittwoch und Freitag
Markenausgabe:
11.00 – 11.30 Uhr
ab 11.30 Uhr für auswärtige Bürger unter Tel.: 03371/40 05 83
Ausgabe Lebensmittel:
12.00 – 15.00 Uhr

Brandenburger Straße 13
Tel.: 03371/ 400 73 53;
Fax: 03371/40 05 09

Angebote des Gesundheits- und Rehasportverein Luckenwalde e. V.

Trockengymnastik
Gymnastik allgemein, Muskelaufbautraining, Koordinationsübungen, Entspannungsübungen, Partnerübungen
Wassergymnastik
in der Fläming-Therme Luckenwalde
Nordic Walking
für Anfänger und Fortgeschrittene (auf Nachfrage)
Bogenschießen
für alle, die nicht nur Spaß haben wollen (auf Nachfrage)
Spezielles Angebot für COPD und Asthma
Lungensport
Die Teilnahme an unseren Kursen ist auch ohne Verordnung möglich. Wir wollen, dass es euch gut geht und kümmern uns, soweit es geht, um eure Gesundheit! Unsere Kurse finden Montag – Donnerstag in der Straße des Friedens 15, 14943 Luckenwalde statt. Fragen zum Kursprogramm? Ruft einfach an oder fragt per E-Mail an:
Tel.: 03371 - 40 07 54/info@reha-sport-luckenwalde.de, Ansprechpartner: Detlef Lenz, Therapeut für Rehabilitations-Sport

MGH „Bürger- und Kieztreff“ informiert

Tel.: 03371 – 40 48 470
Offener Treff und Café
Jugendtreff

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr
Dienstag und Donnerstag 14 – 18 Uhr

Veranstaltungsplan
vom 31. Januar bis 13. Februar

Di 31.01.	
ab 10.00 Uhr	Holzwerkstatt – kreatives Basteln
ab 12.00 Uhr	Mittagstisch für Kinder im Quartier (BIWAQ)
13.00 – 19.00 Uhr	Besuch Berliner Fernsehturm (Jugendliche)
Mi 01.02.	
10.00 – 12.00 Uhr	Seniorengruppe “naH“
12.00 – 13.00 Uhr	offener Mittagstisch im Quartier (BIWAQ)
13.00 – 15.00 Uhr	Backen und Kochen am offenen Feuer
ab 18.00 Uhr	Übernachtung im Kieztreff (Jugendliche)
Do 02.02.	
ab 10.00 Uhr	Basteln von Gesichtsmasken für Fasching
12.00 – 14.00 Uhr	offener Mittagstisch im Quartier (BIWAQ)
13.00 – 16.00 Uhr	Seniorennachmittag
14.00 – 17. 00 Uhr	Fahrradwerkstatt für jedermann
bis 16.00 Uhr	Exit-Game nach Übernachtung (Jugendliche)
Fr 03.02.	
8.00 – 11.00 Uhr	offenes Frühstück im Quartier (BIWAQ)
ab 10.00 Uhr	offenes Spiel
ab 12.00 Uhr	Mittagstisch für Kinder im Quartier (BIWAQ)
13.00 – 19.00 Uhr	Besuch Berlin Dungeon (Jugendliche)
Mo 06.02.	
10.00 – 12.00 Uhr	Vorschulprojekt (Deutsch lernen mit Kindern und Eltern)
13.00 – 15.00 Uhr	Hausaufgabenhilfe/Sprachförderung
14.00 – 16.00 Uhr	Spiel und Begegnung mit der Wii
Di 07.02.	
13.00 – 15.00 Uhr	Hausaufgabenhilfe/Sprachförderung
14.00 – 15.00 Uhr	Basteln im offenen Treff
16.00 – 17.00 Uhr	Gesellschaftsspiele & Computerzeit (Jugendliche)
Mi 08.02.	
ab 9.00 Uhr	Backen im Quartier (BIWAQ)
10.00 – 12.00 Uhr	Seniorengruppe “naH“
13.00 – 15.30 Uhr	Hausaufgabenhilfe/Sprachförderung
14.00 – 16.00 Uhr	Kochen und backen
Do 09.02.	
12.00 – 14.00 Uhr	offener Mittagstisch im Quartier (BIWAQ)
13.00 – 16.00 Uhr	Seniorennachmittag
14.00 – 17. 00 Uhr	Fahrradwerkstatt für jedermann
16.00 – 17.30 Uhr	Computerzeit (Jugendliche)
Fr 10.02.	
15.00 – 16.00 Uhr	Dart – Spiel
Mo 13.02.	
10.00 – 12.00 Uhr	Vorschulprojekt (Deutsch lernen mit Kindern und Eltern)
13.00 – 15.00 Uhr	Hausaufgabenhilfe/Sprachförderung
14.00 – 16.00 Uhr	Spiel und Begegnung mit der Wii

Drums alive

Bewegung und Entspannung mit viel Spaß beim Trommeln und Tanzen für alle Altersklassen gibt es jeden Mittwoch ab 19:15 Uhr bei Drums alive im Reha-Sportzentrum Luckenwalde in der Straße des Friedens 15. Bitte anmelden bei Kaushik Gosai Tel. 0162 88 98 759.

Erste Infos des Quartiers Am Röthegraben für 2017

Gleich zu Beginn eine positive Rückmeldung aus/für die Volksheimsiedlung – noch fährt Herr Zick immer dienstags um 14.50 Uhr mit seinem Einkaufmobil vor. Wie lange? Dass liegt einzig an Ihrem Interesse.
Kommen und sehen Sie sich sein breites Angebot an, packen Sie Ihren Einkaufskorb voll und kommen Sie wieder. Denn nur wenn Kundschaft da ist, kann dieses von der Bürger-AG Wasch-/Heizhaus organisierte und der Bewohnerschaft angeregte, besondere Extra weiterbestehen!

Aber abgesehen von der Bürger-AG Wasch-/Heizhaus gibt es jedoch noch sechs weitere Bürger-AGs, die helfen das Quartier bunter zu gestalten.
Überlegen Sie jetzt gemeinsam mit ihnen, wie es weitergehen kann und sprechen Sie an, was Ihnen auf dem Herzen liegt.
Im Bereich der Park-/Dahmer Straße haben sich Bürger in der Bürger-AG HäuserFreunde zusammengefunden und einen besonderen Tag ins Leben gerufen- den „Tag der Häuser“.
Inzwischen zum vierten Mal, thematisiert er am 24. Juni das energieeffiziente Bauen.
Sie sind interessiert auch Ihr Haus für uns und Besucher zu öffnen?
Gern! Für eine gemeinsame Vorbereitung laden wir am 6. Februar um 18.30 Uhr ins QuartiersBüro, Carl-Drinkwitz- Str. 2.
Kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns bei Rückfragen einfach an!
Und zu guter Letzt – Sie schreiben gern? Prima, dann stärken Sie das Redaktionsteam des „kiekemal“. Unsere kleine Zeitung – von Bürgern für Bürger, die zum 14. März das vierte Mal erscheint.
Schreiben Sie vom Hier und Jetzt eine nette Episode!
„Schießen“ Sie ein tolles Foto! Geben Sie der Bürger-Zeitung Ihre „Würze“ und kommen Sie am 7. Februar um 16 Uhr ins QuartierBüro, Carl-Drinkwitz-Straße 2 zum nächsten Treffen.

INFO

Susanne Zengeler
von Ihrem
QuartiersManagementTeam
Am Röthegraben
QuartiersBüro
Carl-Drinkwitz-Str. 2
Telefon: 0 3371 61 53 54
oder 0174 7675 142
luck-quartier.@
volkssolidaritaet.de
www.quartier-luckenwalde.de

Ortsverein Luckenwalde der Arbeiterwohlfahrt informiert

Spielnachmittag:
jeden Dienstag 13.00 Uhr in der Schützenstraße im Haus Sonnenschein
jeden Donnerstag 14.00 Uhr im AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5

Stricknachmittag:
jeden Dienstag 15.30 Uhr im AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5

Neuer zertifizierter GVL-Gesundheitskurs 2017 im Wasser

Der Gymnastikverein Luckenwalde e.V. bietet ab dem 5. Januar bis zum 9. März (8 x) von 10.45-11.25 Uhr einen Aquafitness-Kurs in der Fläming-Therme in Luckenwalde im warmen Flachwasser an.
Bewegung und Entspannung lösen sich ab.
Im Mittelpunkt steht der Muskelaufbau, die Koordination, Kraftzugewinn und ein schmerzfreier Rücken. Dabei werden die Gelenke geschont und der Kreislauf stabilisiert. Besonders ist dieses Angebot für Senioren und Vorruheständler, aber auch leicht Behinderte von 60 bis 80plus geeignet.
Dieser Kurs mit dem Gütesiegel „Sport pro Gesundheit“ garantiert Qualität und wird von den Krankenkassen bezuschusst.
Bitte anmelden unter: 03371/611214 Frau Scholz, bitte erst nach 19.00 Uhr!
Mit dem ermäßigtem Eintritt kann die Therme zwei Stunden genutzt werden.
Rückenkurs des GVL am Abend
Ab dem 11. Januar bis zum 1. März (8 x) wird jeden Mittwoch von 18.45-20.00 Uhr in der Turnhalle Kleiner Haag 7 in Luckenwalde trainiert.
Schmerzvorbeugung, Schmerzlinderung und Entspannung (PMR), sowie der Muskelaufbau, die Dehnung verkürzter Muskeln und rückenfreundliche Alltagstipps sind die Hauptinhalte. Unterstützend wird die richtige Atmung und Beckenbodenanspannung erlernt.
Dieser Präventionskurs mit dem Gütesiegel „Sport pro Gesundheit“ wird von den Krankenkassen bezuschusst.
Spezialkurse für Ältere bis 80plus
Termin: ab 11.01.-08.03.
Folgende zertifizierte Kurse stehen zur Auswahl:
Kurs 1 „Wirbelsäulengymnastik“ Schwerpunkt: Muskelaufbau und Dehnung
Zeit: 8.45-10.00 Uhr
(Arbeit mit Matte und Bank)
Kurs 2 „Herz-Kreislauf-Training“
Schwerpunkt: Ökonomisierung des Herzens, Ausdauer
Zeit: 10.15-11.15 Uhr
(Zirkeltraining)
Kurs 3: „Fit bis ins hohe Alter“
Schwerpunkt: Arthrosekranke und zur Vorbeugung,
Zeit: 11.15-12.00 Uhr
Erhalt der Beweglichkeit und der Fitness (im Sitzen)
Wichtig: Alle Kurse werden bei regelmäßiger Teilnahme von den Krankenkassen bezuschusst!
Ort: Alle Kurse finden in der Turnhalle Kleiner Haag 7 in Luckenwalde statt und werden als freie Angebote bis Ende Juni weitergeführt. (Turnhalle: ehemals Berufsschule)
Hinweis: Alle Kurse sind im Internet nachzulesen unter: www.gvl-luckenwalde.de

Angelika Scholz,
zertifizierte Präventions-/
Reha-Trainerin

Johanniter informieren: Neue Regeln für die Rettungsgasse

Eine Rettungsgasse kann Leben retten. Doch im Alltag kommt es immer wieder zu Situationen, in denen die Rettungskräfte auf dem Weg zum Unfallort behindert werden. Neue Regelungen sollen bei den Autofahrern Klarheit schaffen, wann und wie man eine Rettungsgasse richtig bildet.

Sobald sich der Verkehr auf Schrittgeschwindigkeit verlangsamt oder ganz zum Erliegen kommt, scheren bei einer Straße mit zwei Spuren je Fahrtrichtung die Fahrzeuge auf der linken Spur nach links und auf der rechten Spur nach rechts aus.

Für Straßen mit drei oder vier Fahrstreifen gilt seit dem 1. Januar 2017 folgende Regelung: Die Fahrzeuge auf der äußersten linken Spur müssen nach links ausweichen, alle anderen nach rechts. Bisher wurde die Rettungsgasse bei vier Fahrspuren in der Mitte gebildet.

Marie-Luisa Klein, Ausbildungsleiterin der Johanniter im RV Potsdam-Mittelmark-Fläming, betont: „Im Einsatz sind es oft Minuten, die über das Überleben der Verletzten entscheiden. Das schnelle Bilden der Rettungsgasse ist daher lebenswichtig und funktioniert nur, wenn alle dazu beitragen und wissen, was zu tun ist. Daher ist es wichtig, die Rettungsgasse schon bei Schrittgeschwindigkeit zu bilden. Sind die Fahrzeuge erst zum Stillstand gekommen, wird es schwer, den nötigen Freiraum für die Rettungsfahrzeuge zu schaffen."

Sven Schmidt, Leiter des Rettungsdienstes der Johanniter in Potsdam-Mittelmark, hat schon oft solche Situationen erlebt: „Am wichtigsten ist es, sich erst einmal ruhig und besonnen zu orientieren, wenn man Blaulicht oder Martinshorn bemerkt. Woher kommen die Signale? In welche Richtung bewegen sich die Fahrzeuge und wie viele sind es?"

Das Bilden der Rettungsgasse sollte mit Vorsicht geschehen: Immer den Blinker setzen, um den Einsatzfahrzeugen anzuzeigen, in welche Richtung man ausweichen will und dabei auf andere Verkehrsteilnehmer achten.

Wichtig sei zudem, die Rettungsgasse auch dann noch frei zu halten, wenn bereits ein Einsatzfahrzeug vorbei gefahren ist. „Häufig folgen weitere Fahrzeuge von Polizei, Notarzt, Feuerwehr oder Abschleppdienst. Man darf erst dann auf seine Fahrspur zurück, wenn sich der Stau auflöst", so Schmidt.

Die Johanniter weisen darauf hin, folgende Regeln zu beachten:

Nähert sich ein Einsatzfahrzeug, so ist eine Rettungsgasse zu bilden.

Auf Fahrbahnen mit zwei oder mehr Spuren je Richtung fahren die linken Fahrzeuge nach links, alle weiteren Fahrzeuge nach rechts.

Auch bei entgegenkommenden Einsatzfahrzeugen nach rechts ausweichen, das Tempo verringern und ggf. anhalten.

Ein vor einer roten Ampel haltendes Fahrzeug darf im Zuge des Ausweichens nach rechts auch über die Haltelinie fahren, wenn es der Verkehr zulässt. Schon ein Meter kann nachfolgenden Fahrzeugen das Rangieren ermöglichen und dem Einsatzfahrzeug so freie Fahrt bieten.

Für Fußgänger und Radfahrer gilt ebenfalls: Vorfahrt für die Retter! Sie müssen Einsatzfahrzeuge passieren lassen und dabei auf eigene Vorrechte verzichten.

Um auf die Bedeutung des Themas Rettungsgasse hinzuweisen, haben die Johanniter die Aktion „Rettungs(G)asse sind wir alle!" ins Leben gerufen. Weitere Infos und Erste-Hilfe-Tipps unter www.johanniter.de/kurse/erste-hilfe-online.

Anglerprüfung am 2. März

Die nächste Anglerprüfung der Unteren Fischereibehörde des Landkreises Teltow-Fläming findet am Donnerstag, dem 2. März statt. Sie beginnt um 18 Uhr im Kreishaus in Luckenwalde. Die Teilnehmer haben zwei Stunden Zeit, um die Prüfungsfragen zu beantworten.

Die erfolgreich bestandene Anglerprüfung ist eine Voraussetzung für die Erteilung eines Fischereischeines. Dieser wird für das Angeln von Raubfischen benötigt, Friedfische dürfen im Land Brandenburg ohne Fischereischein geangelt werden.

Man benötigt den Fischereischein auch, wenn man in anderen Bundesländern die Angel auswerfen möchte.

Für die Teilnahme an der Anglerprüfung ist vorab ein formgebundener Antrag bei der Unteren Fischereibehörde zu stellen. Die Gebühr für die Anglerprüfung beträgt 25 Euro.

Die Anträge sind in der Unteren Fischereibehörde oder auf der Homepage des Landkreises erhältlich.

Ansprechpartnerin ist Ariane Otto, zu erreichen unter Telefon (03371) 608 2114 oder E-Mail: ariane.otto@teltow-flaeming.de

Siehe auch www.teltow-flaeming.de, Dienstleistung „Anglerprüfung" in der Datenbank „Was erledige ich wo".

Auf den Weg in die Selbständigkeit – von Anfang an hilfreich begleitet

Den Existenzgründern und zukünftigen Selbstständigen wird der Weg zur Unternehmungsgründung durch die IHK und ihr Orientierungsseminar für potenzielle Existenzgründer erleichtert, sie bietet vor Ort zahlreiche Möglichkeiten zur Unterstützung an.

Vom individuellen Beratungsgespräch, über fachbezogene Einzelberatungen – z.B. Rechtsinformationen bei umwelt- oder technologieorientierten Vorhaben –, bis zu Aus- und Weiterbildungsangeboten reicht das Leistungsangebot.

In der Planungs- und Gründungsphase werden angehende Gewerbetreibende fast täglich mit vielen und neuen Fragen konfrontiert: Wie reift die Idee zum Konzept? Welche Förderinstrumente gibt es für das Vorhaben? Fremdmittelfinanzierung- Welche Unterlagen benötigt die Bank? Was bedeutet Beteiligungskapital? Wo findet man Bezugsquellen für Waren oder Material? Welchen Einfluss haben Standortfaktoren auf den Erfolg? Sind gewerberechtliche Genehmigungen/ Sach- und Fachkunde Voraussetzungen?

Gründliche Planung ist besser als einfach zu experimentieren – ein Grundsatz, der nicht nur in der Gründungsphase, sondern auch im späteren Leben und bei unternehmerischen Entscheidungen gilt. Mit speziellen Informationsangeboten wie Bankberatungstagen, Jungunternehmerstammtischen oder Existenzsicherungsseminaren unterstützt die IHK auch über die Gründung hinaus. Allen Interessenten, potenziellen Existenzgründern und Jungunternehmern bietet ein Orientierungsseminar für Existenzgründer beste Gelegenheiten, u.a. die Kenntnisse um Unternehmungsaufbau und –führung zu erkennen und zu vertiefen, Aufbau eines fundierten Gründungskonzeptes und Zusammenhänge zwischen Finanzierungen, Umsatz- und Rentabilitätsplanung bis zur Liquiditätsplanung zu erkennen. Das IHK-Regionalcenter Teltow-Fläming bietet dazu regelmäßige Schulungen an:

Nächster Termin ist der 15. bis 17. Februar. Das Seminar umfasst insgesamt 18 Unterrichtsstunden und ist für alle Branchen geeignet.

INFO

Informationen unter Telefon 03371 6292-0, per E-Mail tf@ihk-potsdam.de sowie direkt bei der IHK, Am Nuthepark 1 in 14943 Luckenwalde, Veranstaltungsnummer 18384811.

Veranstaltungen der Volkshochschule

Datum	Uhrzeit	Kursnummer	Titel
Gesellschaft und Familie			
Fr 03.02.	09:30	A10630	Erste Hilfe bei dummen Sprüchen
Do 09.02.	19:00	A10620	Nicht ohne mein Handy!
Mi 22.02.	19:00	A10600	vhs.Universität: Familien und Geschlechter im Wandel
Do 23.02.	19:00	A10621	Unsere Kinder „Zwischen zwei Welten“
Kreativität			
Sa 04.02.	10:00	A21402.1	Nähkurs für Einsteiger und Fortgeschrittene
Mo 06.02.	18:00	A20502	Schönes mit Papier und Bleistift – Einführung
Mo 06.02.	18:00	A20600	Masken – als Grenzwesen zwischen Innen und Außen
Di 07.02.	09:00	A20612	Keramikoberflächen mit Engoben gestalten
Mi 08.02.	20:15	A20901	Tango Argentino für Anfänger
Sa 11.02.	09:00	A20632	Werkstatttöpfern für Eltern /Großeltern mit Kinder/Enkelkinder
Sa 18.02.	10:00	A20510	Abstrakte Malerei – Im Bann der Farbe/Einführung
So 19.02.	10:00	A21404.1	Näh-Café
Gesundheitsprävention			
Mi 01.02.	15:00	A30209	Wirbelsäulenfitness
Mi 01.02.	16:00	A30210	Wirbelsäulenfitness
Di 07.02.	10:30	A30151	Taijiquan – eine Kurzform/Einführung
Di 07.02.	16:30	A30227	Trampolin-Fitness – Einführung
Di 07.02.	20:10	A30245	Aquafitness im tiefen Wasser – Einführung
Mi 08.02.	15:30	A30247.1	Aquafitness im tiefen Wasser (9VA)
Mi 08.02.	16:15	A30248	Aquafitness im tiefen Wasser
Do 09.02.	20:00	A30225	ZUMBA-Fitness – tanz dich fit
Mo 13.02.	17:00	A30130	Hatha-Yoga
Mi 15.02.	10:00	A30121	Kundalini-Yoga zur Gesundheitsförderung – Einführung
Do 16.02.	18:30	A30401	Kräuterkurs -„Kreative Seifen – duftend und selbst gemacht – Einführung
Sa 18.02.	10:30	A30161	Tao Qigong I – Basiskurs
Mo 20.02.	16:00	A30204	Wirbelsäulengymnastik
Di 21.02.	18:30	A30208	Wirbelsäulengymnastik – Den Rücken stärken – Einführungskurs
Sa 25.02.	10:00	A30144	Lomi-Lomi-Massage – Einführung
Sprachen			
Mo 20.02.	18:00	A406143	Englisch Grundstufe A1 – Kurs 4
Berufliche Weiterbildung			
Mi 01.02.	17:30	A50128	Tabellenkalkulation Excel 2013 – Intensiv
Do 02.02.	17:30	A50106	Update Windows 10 und Office 2013
Mo 13.02.	17:45	A50198	Androidcircle
Weiterbildung für pädagogische Fachkräfte			
Mo 06.02.	09:30	A50801	Herausforderung Verhaltensauffälligkeit
Mi 15.02.	10:00	A50825	Mittagessen in der Kita – Workshop zur Speiseplan-Gestaltung
Sa 25.02.	09:00	A50806	Muss ich denn immer erst lauter werden? – Wege aus der Brüllfalle
Sa 25.02.	09:00	A50908	„Kulturelle Brillen“ und der Umgang mit Fremdheit

Besuchen Sie unsere Website und finden Sie in unserem Bildungsprogramm im Internet vhs.teltow-flaeming.de weitere interessante Veranstaltungsangebote. Sie können gern in begonnene Veranstaltungsreihen einsteigen – sprechen Sie uns an.
Informationen und Anmeldungen unter: Tel: 03371 608 3140 bis 3148, E-Mail: vhs@teltow-flaeming.de; Internet: vhs.teltow-flaeming.de

Heimspieltermin der HVL 09

▸ 11.02. | 11:00 Uhr | Jahnhalle | C-Jugend männlich

Erster öffentlicher Auftritt der Volkssportler der SG Elektronik Luckenwalde

Mit Platz 5 war es ein unerwartet erfolgreicher Auftritt als neues Team beim traditionellen Neujahrsturnier der Oldies. Dabei gestaltete sich die Teambildung im Vorfeld etwas schwierig. Auch wenn sich einige über Monate nicht mehr gesehen hatten, die Freude über das Wiedersehen war groß. Hier möchten wir uns bei den Teams bedanken, die uns ihre Torhüter zu dem einen oder anderen Spiel zur Verfügung stellten.

Schulungen beim Waldbauernverband

Der Waldbauernverband Brandenburg e.V. wird von der EU und dem Land Brandenburg gefördert und bietet im Zeitraum vom 17./18. Februar bis zum 7./8. April erneut Schulungen für Waldbesitzer und Interessierte an.

Die zweitägigen Veranstaltungen finden jeweils am Freitag von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr und am Sonnabend von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt.

Die Schulungen werden brandenburgweit an über 20 Schulungsorten durchgeführt.

Die Themen sind: Aktuelles (Holzmarkt, neue UVV, Sozialwahl SVLFG, Versicherungen, Seuchensituation Schwarzwild u.a.), Waldbau: Eichenarten als wertvolle Beimischung, Wert unserer Eichenarten, Steuern, Wildschäden, Exkursion.

Termine und Schulungsorte finden Sie im Internet unter www.waldbauernschule-brandenburg.de. Die Teilnahme ist offen für alle Interessierten, der Teilnehmerbeitrag beträgt 35 €. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung unter 033920 / 50610 oder waldbauern@t-online.de.

Reise in die Vergangenheit

Der Archäologentag Teltow-Fläming hat einen runden Geburtstag!

Die stets gut besuchte Veranstaltung findet in diesem Jahr bereits zum 20. Mal statt. Einmal mehr wendet sie sich an alle, die sich für Archäologie und Heimatgeschichte interessieren. Am 12. Februar darf man sich ab 10 Uhr in der Grünen Passage Blankenfelde auf acht Vorträge freuen.

Sie präsentieren Ausgrabungen, Funde und Forschungen und spannen dabei den Bogen von der Bronzezeit bis in das ausgehende Mittelalter.

Ein Rahmenprogramm für Jung und Alt rundet den Tag ab.

Bei Leitungsverlegungen in Lüdersdorf erwartete man Funde aus dem Mittelalter. Doch das Grabungsteam um Alex Möser entdeckte zahlreiche Dinge, die auf eine ausgedehnte bronzezeitliche Siedlung hinweisen. Die Ausgrabung gestaltete sich schwierig, weil sie baubegleitend stattfinden musste. Sie verdeutlicht den Spagat zwischen baulicher Anforderung und der archäologischen Dokumentation in jeder Situation.

Nach Glienick führt der Vortrag von Markolf Brumlich. Am Rand der so genannten Glienicker Platte, einer eiszeitlich entstandenen Hochfläche, gibt es mehrere Siedlungen mit Nachweisen früher Eisenverhüttung. Dort verarbeiteten Menschen seit dem 3. Jahrhundert vor Christus Raseneisenerz zu Eisen. Die Menge der entdeckten Fundstellen und Schlackereste deutet auf ein regelrechtes Gewerbezentrum jener Zeit hin.

Apropos Gewerbezentrum: das Südringcenter bei Rangsdorf soll erweitert werden.

Auf dem künftigen Baufeld sind mehrere Bodendenkmale bekannt. Über die Ergebnisse der Prospektion in langen Gräben spricht Ullrich Wiegmann.

Gleich im Anschluss stellt Stefan Pratsch bedeutende Bodendenkmale aus dem Kreisgebiet vor.

Wussten Sie, dass es in Jüterbog ein Schloss gab und dass am Körbaer Teich bei Dahme vor über einhundert Jahren Gräber aus der Jungsteinzeit ausgegraben wurden? Vielen Menschen sind ober- und unterirdische Relikte aus der Vergangenheit nicht mehr bekannt – doch man kann sie wiederentdecken.

Gleich drei Vorträge widmen sich dem Mittelalter und der Neuzeit. Kai Schirmer berichtet über die laufenden Ausgrabungen auf dem Boulevard in Luckenwalde. Dort fanden sich urgeschichtliche Tonscherben und zwei hölzerne Brunnen aus dem 18. Jahrhundert.

In Dahme legten die Baufirma und das Team um Sebastian Tegge eine sechs Meter breite hölzerne Straße frei, die aus halbierten Baumstämmen bestand. Für die Menschen vor 800 Jahren bedeutete dies eine logistische Meisterleistung. Auch in Jüterbog stieß man bei der Sanierung der B 102 auf hölzerne Straßenbefestigungen und interessante Funde.

Danach steht das Kloster Zinna im Fokus. In der Neuen Abtei befindet sich heute eine Ausstellung zur Geschichte des ehemaligen Zisterzienserklosters. Vor der Neugestaltung der Ausstellung fand eine Bauforschung statt, bei der überraschende Funde zutage traten. Dirk Schumann stellt die Untersuchungsergebnisse vor.

Im Anschluss findet ein Treffen von ehrenamtlichen Denkmalpflegern statt. Zurzeit sind es 24 Bürgerinnen und Bürger, die in ihrer Freizeit archäologische Fundstellen absuchen und dort beispielsweise Feuersteingeräte oder Tonscherben absammeln. In den vergangenen Jahren gelang es, durch die Betreuung von Schüler- und Studienpraktikanten auch junge Leute für dieses Ehrenamt zu gewinnen.

Den ganzen Tag findet ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm statt.

Es gibt ein Schülerquiz mit Preisen, und mehrere Stände bieten Literatur zur Archäologie an. Auch die Archäologische Gesellschaft in Berlin und Brandenburg e. V. und die Untere Denkmalschutzbehörde informieren über ihre Aktivitäten und sind mit Publikationen präsent.

Der Eintritt zum Archäologentag ist frei, Einlass ab 9.15 Uhr.

Akademie 2. Lebenshälfte informiert

PC Kurse:
PC-Kurs Smartphone und Co vom 07.02. – 16.02. jeweils dienstags und donnerstags von 09.00 – 12.30 Uhr mit insgesamt 16 UE.
PC-Grundkurs Windows 10 vom 21.02. – 16.03 jeweils dienstags und donnerstags von 09.00 – 12.30 Uhr mit insgesamt 32 UE.
PC-Stammtisch Windows 10 Dieser Vortrag findet am 20.03. von 09.00 – 11.30 Uhr statt.
Desweitern sind weitere PC Kurse wie Foto und Bildbearbeitung sowie ein PC-Erweiterungskurs ab März- April geplant.
Bei den Kursen kann der eigene Laptop mitgebracht werden. Leihgeräte stehen ebenfalls zur Verfügung.
Die Kurse und Vorträge finden im Raum 107, in der Potsdamer Straße 2 in Luckenwalde statt.

Sprachkurse:
Ab März sind folgende Kurse geplant:
– Sprachkurs für Fortgeschrittene
– Englisch und Spanisch für die Reise

Aktiv im Alter
Mobil bleiben – Verkehrsteilnehmerschulung. Der Kurs findet vom 22.02. - 15.03. jeweils Mittwoch von 09.00 – 11.30 Uhr mit insgesamt 12 UE in der Potsdamer Straße 2 in Luckenwalde statt.
Wir bitten Sie, sich zu allen Veranstaltungen anzumelden.
Akademie 2. Lebenshälfte Kontaktstelle Luckenwalde
Heinz Dänschel & Dieter Jesche
Telefon 03371/ 402468
E-Mail:
aka-luckenwalde@lebenshaelfte.de

Termine der Selbsthilfegruppen

01.02.	17:30 Uhr	SHG Depressionen Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde
02.02.	17:30 Uhr	SHG Alkoholkranke Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde
02.02.	17:30 Uhr	SHG Angehörige von Suchtkranken Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde
06.02.	14:00 Uhr	SHG Diabetiker Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde
08.02.	14:00 Uhr	SHG Aphasie Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde
09.02.	17:30 Uhr	SHG Alkoholkranke Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde
09.02.	14:00 Uhr	SHG Rheuma Liga „Haus Sonnenschein“ Luckenwalde, Schützenstr. 37
13.02.	15:00 Uhr	SHG Frauen nach Krebs Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde
13.02.	14:00 Uhr	SHG für Übergewichtige Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde
13.02.	14:00 Uhr	SHG Multiple Sklerose „Haus Sonnenschein“ Luckenwalde, Schützenstr. 37
14.02.	10:00 Uhr	SHG Arthrose Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde
16.02.	17:30 Uhr	SHG Alkoholkranke Gesundheitsamt, Am Nuthefließ 2, Luckenwalde

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, den 9. Februar bietet die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e. V. die Möglichkeit, von 16 – 17 Uhr in Luckenwalde, im Rathaus, Markt 10 Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen (Raum 10).
Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen.
Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter, z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden. Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANGELISCHE KIRCHEN-GEMEINDE LUCKENWALDE

www.evkirche-luckenwalde.de

Gottesdienste
▸ SO | 05.02. |
18.30 Uhr | Abendgottesdienst in der Petrikirche
▸ SO | 12.02. |
09.00 Uhr | Frankenfelde
10.00 Uhr | Gottesdienst zum Kirchentagssonntag mit Abendmahl

Frauenhilfe am Mittwoch 08.02. 15 Uhr Markt 13, Thema: Trauer und Friedhofskultur im Wandel der Gesellschaft
Johannis-Chor im Gemeinderaum Dahmer Str. 48 jeden Dienstag ab 19.30 Uhr
Jungschar im Jugendhaus Zinnaerstr. 52 b, dienstags von 15.00 Uhr – 16.00 Uhr (Frau Conrad)

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE ST. JOSEPH

Lindenallee 3
Internet: www.st-joseph-luckenwalde.de, E-Mail: luckenwalde-st.joseph@t-online.de.

Gottesdienstordnung:
▸ SO | 09.00 Uhr | Hl. Messe | Pfarrkirche St. Joseph
▸ MI | 09.00 Uhr | Hl. Messe | Seniorenstift St. Josef
▸ DO | 18.30 Uhr | Anbetung 19.00 Uhr | Hl. Messe | Pfarrkirche St. Joseph
▸ FR | 09.00 Uhr | Hl. Messe | Pfarrkirche St. Joseph

Gemeindekreise:
▸ DI | 20.00 Uhr | Luckenwalde Chorprobe
▸ DO | 20.00 Uhr | Kolpingsfamilie Luckenwalde (einmal im Monat, am Donnerstag nach dem 15.)
▸ FR | 09.00 Uhr | Seniorenkreis Luckenwalde (monatlich)

EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE (BAPTISTEN)

Puschkinstraße 36
E-Mail: pastor@efg-luckenwalde.de

Herzlich laden wir zu der nachfolgenden Veranstaltung ein:
▸ SO | 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Kindergottesdienst
▸ MI | 08.02. | 15:00 Uhr | Seniorenkreis
▸ MI | 15.02. | 16:00 Uhr | Bibelcafé

NEUAPOSTOLISCHEN KIRCHE LUCKENWALDE

Puschkinstraße 38

Gottesdienste
▸ sonntags | 09:30 Uhr
▸ mittwochs | 19:30 Uhr

EVANGELISCH-LUTHERISCHE CHRISTUSGEMEINDE (SELK)

Auguststraße 35

Gottesdienste
▸ SO | 05.02. | 9.00 Uhr | Predigtgottesdienst
▸ SO | 12.02. | 11.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl
▸ SO | 19.02. | 9.00 Uhr | Predigtgottesdienst

FREIKIRCHE DER SIEBENTENTAGS-ADVENTISTEN

Adventgemeinde Luckenwalde
Mönchenstraße 12

Gottesdienst
▸ jeden SA | 09:30 Uhr |
▸ jeden 2. DI (immer gerade KW) 19:00 Uhr | Themenkreis
▸ jeden 3. DO im Monat | 14:00 Uhr | Seniorentreffen

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT E. V.

(innerhalb der Evangelischen Kirche) Poststraße 13

Gottesdienste:
▸ jeden zweiten Sonntag um 17:00 Uhr
12.02. und 26.02.
An den anderen Sonntagen besuchen Sie bitte die Gottesdienste der Evang. Kirche.
▸ DI | 07.02. | 18.00 Uhr | Offene Gesprächsgruppe für Suchtgefährdete und Angehörige
▸ MI | 15.02. | 15.00 Uhr | Seniorenkreis

JEHOVAS ZEUGEN

Weitere Informationen finden Sie unter http://www.jw.org. Zusammenkünfte im Königreichssaal, Am Honigberg Nr. 11, 14943 Luckenwalde

▸ FR | 03.02. | 19.00 Uhr | Versammlungsbibelstudium | Gottes Königreich regiert! – Das Internet; – Man konzentriert sich auf den Einzelnen
▸ SO | 05.02. | 09.30 Uhr | Vortrag: Den Blick von wertlosen Dingen abwenden
Redner: Maximillian März (Vers. Potsdam)
▸ FR | 10.02. | 19.00 Uhr | Versammlungsbibelstudium | Gottes Königreich regiert! – Hilfsmittel für das weltweite Predigen – Schallplattenvorträge, Zeugniskarten
▸ SO | 12.02. | 09.30 Uhr | Vortrag: Bewahre die christliche Identität!
Redner: Roland Kaiser (Vers. Berlin-Charlottenburg)
▸ FR | 17.02. | 19.00 Uhr | Versammlungsbibelstudium | Gottes Königreich regiert! – Hilfsmittel – Bücher, Zeitschriften
▸ SO | 19.02. | 09.30 Uhr | Vortrag: Wie man das Böse mit dem Guten besiegen kann
Redner: Klaus Jama (Vers. Cottbus)

WICHTIGE RUFNUMMERN

↘ Für den Notfall

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	✆ 116 117
Die diensthabenden Ärzte in Luckenwalde sind über die allgemeine Telefonnummer zu erreichen: MO/DI/DO 19:00 – 07:00 Uhr, MI/FR 13:00 – 07:00 Uhr, Wochenende und Feiertag 07:00 – 07:00 Uhr	
Apothekenbereitschaft	✆ 0800 2282280
Feuerwehr/Rettungsdienst	✆ 112
Polizei-Notruf	✆ 110
Polizeiwache Luckenwalde	✆ 03371 6000
Krankenhaus Luckenwalde	✆ 03371 6990
Giftnotruf	✆ 030 19240
Drogennotruf	✆ 030 19237
Kinder- und Jugendnotruf im Landkreis TF (kostenlos)	✆ 0800 4567809
Frauenhaus Luckenwalde	✆ 03371 633291
Weißer Ring e. V., Hilfe für Opfer von Straftaten	✆ 033762 93666

↘ Tierarzt

27.01. – 03.02.	Dr. Gerd Lorenz, Nuthe-Urstromtal	✆ 03371 610733
03.02. – 10.02.	Peter Lemke, Thyrow	✆ 0172 3144055
10.02. – 17.02.	Matthias Stimpel, Zülichendorf	✆ 033734 50220

↘ Havarie

Die Luckenwalder (LWG)	✆ 0163 6771205
Städtische Betriebswerke	✆ 0171 7201074
NUWAB	✆ 03371 690715
Wasser- und Bodenverband Nuthe-Nieplitz	✆ 033731 13626

Preisanstieg bei Nahrungsmitteln liegt über Durchschnitt

Die Verbraucherpreise für Nahrungsmittel waren im Jahr 2016 im Land Brandenburg um 11,9 Prozent höher als im Jahr 2010. Damit stiegen sie deutlich stärker als die Verbraucherpreise insgesamt, teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit. Die Verbraucherpreise insgesamt erhöhten sich im gleichen Zeitraum um 6,6 Prozent.

Insbesondere in den Jahren 2012 (+3,1 Prozent) und 2013 (+4,3 Prozent) verteuerten sich Nahrungsmittel auf Verbraucherebene überdurchschnittlich stark. Danach war ein deutlich schwächerer Anstieg zu verzeichnen, der sich auf nahezu ähnlichem Niveau wie bei den Verbraucherpreisen insgesamt bewegte. Im vergangenen Jahr nahm der Preisauftrieb bei den Nahrungsmitteln wieder zu (+0,9 Prozent) und erreichte erneut über der Gesamtteuerung (+0,3 Prozent) liegende Werte.

Im Vergleich zu 2010 mussten die Verbraucher im Jahr 2016 vor allem für Obst (+24,1 Prozent), Fisch und Fischwaren (+17,8 Prozent) sowie Fleisch und Fleischwaren (+12,5 Prozent) wesentlich tiefer in die Tasche greifen. Im Vergleich dazu stiegen die Preise für Molkereiprodukte und Eier weniger stark (+9,6 Prozent), wobei der Preis für Eier vor allem 2016 gegenüber 2015 wieder deutlich stieg (+8,3 Prozent).

Hingegen führten die seit längerem zu beobachtenden niedrigen Milchpreise als Folge eines Überangebotes auf den Märkten zu kräftigen Preisrückgängen für Molkereiprodukte. Seit November 2016 ziehen die Preise hierfür wieder an.

Weniger Verkehrstote

Im November 2016 starben bei 678 Unfällen mit Personenschaden auf den Straßen des Landes Brandenburg sieben Menschen. Nach Informationen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg waren das acht Personen weniger als im November 2015. Nach vorläufigen Angaben wurden bei insgesamt 7.580 Unfällen (+3,7 Prozent) 181 Personen schwer (+2,3 Prozent) und 643 leicht verletzt (+7,5 Prozent). Die Zahl der schwerwiegenden Unfälle mit Sachschaden stieg um 21,8 Prozent und die der sonstigen Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel um 10,0 Prozent. Die Unfälle mit sonstigem Sachschaden verzeichneten einen Anstieg um 2,7 Prozent.
Im Zeitraum Januar bis November 2016 erfasste die Brandenburger Polizei insgesamt 75.288 Straßenverkehrsunfälle, 1,6 Prozent mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.
Bei 8.286 Unfällen mit Personenschaden verunglückten 10.597 Personen.
Dabei wurden 10.485 Personen verletzt und 112 getötet, 40 Personen weniger als in den Monaten Januar bis November 2015.

Höchststand bei Erwerbstätigkeit

Die Zahl der Erwerbstätigen erreichte im Jahr 2016 einen neuen Höchststand. In Brandenburg hatten 1.096.000 Personen eine Beschäftigung, das waren 1,2 Prozent mehr als 2015 und der höchste Wert seit 1991.

Absolut stieg die Erwerbstätigkeit um 13.000 Personen. Damit wurde entgegen dem schwachen Beschäftigungszuwachs in den beiden Vorjahren (2014: +700 Personen, 2015: +800 Personen) eine deutliche Steigerung erreicht.

Erhöhung der Reallöhne setzt sich fort

Auch im 3. Quartal 2016 sind die Reallöhne, das heißt die preisbereinigten Bruttomonatsverdienste aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich Sonderzahlungen, in Brandenburg gestiegen. Nach den Ergebnissen der vierteljährlichen Verdiensterhebung erhöhte sich der Reallohnindex gegenüber dem 3. Quartal 2015 um 2,9 Prozent, teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit. Die Verbraucherpreise nahmen im gleichen Zeitraum um 0,3 Prozent zu. Der Index der nominalen Bruttomonatsverdienste stieg um 3,2 Prozent.

Weit überdurchschnittliche nominale Verdienststeigerungen gab es für die Wirtschaftszweige Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+11,1 Prozent), Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (+5,1 Prozent) sowie im Bereich Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+4,0 Prozent).

Die Höhe des durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich lag im 3. Quartal 2016 einschließlich Sonderzahlungen bei 2.583 EUR. Dabei wurde im Produzierenden Gewerbe (2.869 EUR) weiterhin deutlich mehr als im Dienstleistungsbereich (2.497 EUR) verdient. Differenziert nach einzelnen Branchen fielen die Unterschiede noch deutlicher aus.

Der höchste durchschnittliche Bruttomonatsverdienst (einschließlich Sonderzahlungen) wurde in der Energieversorgung (4.219 EUR) gezahlt. Beschäftigte im Gastgewerbe verdienten hingegen im Schnitt nur gut 1.400 EUR im Monat.

Der im Vergleich zum Produzierenden Gewerbe niedrigere Verdienst im Dienstleistungsbereich lässt sich unter anderem durch den höheren Anteil an teilzeit- und geringfügig Beschäftigten erklären. Während im Produzierenden Gewerbe Teilzeitbeschäftigung nahezu unbedeutend ist, wird der Dienstleistungsbereich – vor allem in Branchen mit ohnehin geringeren Verdiensten – von Teilzeitarbeit und sogenannten Minijobs geprägt.

Neben dem Gastgewerbe gilt dies beispielsweise auch für den Handel, das Gesundheits- und Sozialwesen sowie die Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen (z. B. Reinigungsgewerbe, Hausmeisterdienste und gärtnerische Dienstleistungen).

Weitere Unterschiede ergaben sich in Abhängigkeit von der Art der ausgeübten Tätigkeit. Während zum Beispiel Vollzeitbeschäftigte in leitender Stellung inklusive Sonderzahlungen monatlich 6.128 EUR brutto verdienten, kamen in Vollzeit tätige Facharbeiterinnen und Facharbeiter im Durchschnitt auf 2.655 EUR. Ansowie ungelernte Vollzeitbeschäftigte erhielten im Schnitt einen Bruttomonatsverdienst von 2.112 bzw. 1.922 EUR.